



18 Storkow
Ausflug für die ganze Familie

Routeninformationen	
Start	Storkow, Binnendüne
Länge	5 km
Dauer	zu Fuß 1,5 h
An- & Abreise	Regionalbahn RB 36 bis Storkow



Burg Storkow



Zugbrücke Storkow



Didi Senft

Vor rund 800 Jahren wurde die Altstadt von Storkow erbaut. Damit gehört sie zu den ältesten im Land Brandenburg. Beim Besuch im restaurierten alten Stadtkern sticht besonders die hölzerne, nach holländischem Vorbild konstruierte Zugbrücke über den Storkower Kanal als technisches Meisterwerk ins Auge. Die Burg Storkow wurde bereits im 12. Jahrhundert gebaut und ebenfalls in der Zwischenzeit komplett restauriert. Sie erstrahlt heute als Prachtstück der Stadt in vollem Glanz und stellt gleichzeitig ihr gesellschaftliches

Zentrum dar. Egal aus welcher Richtung man nach Storkow hineinkommt, stößt man unweigerlich auf das imposante Bauwerk. Sie beherbergt das Informationszentrum Dahme-Heideseen und weitere Sonderausstellungen zu künstlerischen Themen. Ein außergewöhnliches Naturschauspiel ist die Binnendüne Storkow mit 36 m Höhe. Sie ist vor 8 bis 10 tausend Jahren entstanden und bietet einen tollen Blick bis zum Storkower See hinunter. Kurioses hat Storkow auch zu bieten: Das Rad-Kuriositäten-Museum „Didis Weltrekorde“. 120 ungewöhnliche Radkonstruktionen werden ausgestellt, u.a. das Weltrekord-Rad im Guinness-Buch der Rekorde des Museumsbetreibers und Velo-Designers Dieter Senft.

Die 2015 in Storkow kreierten „Tschech Kugeln“, ein Hackklops mit Wildanteil, Pastinaken und anderem Wurzelgemüse, sollen an den ehemaligen Bürgermeister Heinrich Ludwig Tschech (1789-1844) erinnern. Er verübte 1844 erfolglos ein Attentat auf den preußischen König Friedrich Wilhelm IV. Tschech wurde hingerichtet. Keine Kugel ist es wert, bei einem Anschlag verschossen zu werden.



Irrlandia